BESCHLUSS (EU) 2022/2249 DER EUROPÄISCHEN ZENTRALBANK

vom 9. November 2022

zur Änderung des Beschlusses (EU) 2022/911 zu den TARGET-EZB-Bedingungen (EZB/2022/22) *(EZB/2022/38)*

DAS DIREKTORIUM DER EUROPÄISCHEN ZENTRALBANK —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 127 Absatz 2 erster und vierter Gedankenstrich,

gestützt auf die Satzung des Europäischen Systems der Zentralbanken und der Europäischen Zentralbank, insbesondere auf die Artikel 3.1, 17, 22 und 23,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Am 24. Februar 2022 erließ der EZB-Rat die Leitlinie (EU) 2022/912 der Europäischen Zentralbank (EZB/2022/8) ([1]), die die Inbetriebnahme eines transeuropäischen automatisierten Echtzeit-Brutto-Express-Zahlungsverkehrssystems (TARGET) der neuen Generation ab dem 21. November 2022 vorsieht.

(2) Im Anschluss an die Verabschiedung der Leitlinie (EU) 2022/912 (EZB/2022/8) erließ das Direktorium am 19. April 2022 den Beschluss (EU) 2022/911 der Europäischen Zentralbank (EZB/2022/22) ([2]), um Änderungen der Bedingungen für das TARGET2-Komponentensystem der Europäischen Zentralbank (TARGET2-EZB) umzusetzen und die Aufhebung des Beschlusses EZB/2007/7 der Europäischen Zentralbank ([3]) zu bestimmen.

(3) Der EZB-Rat beschloss am 20. Oktober 2022, die Inbetriebnahme von TARGET auf den 20. März 2023 zu verschieben, da den Nutzern mehr Zeit eingeräumt werden muss, damit sie ihre Tests der neuen technischen Plattform unter Berücksichtigung des systemischen Charakters von TARGET in einer stabilen Umgebung abschließen können.

(4) Am 9. November 2022 erließ der EZB-Rat die Leitlinie (EU) 2022/2250 der Europäischen Zentralbank (EZB/2022/39) ([4]) zur Änderung der Leitlinie (EU) 2022/912 (EZB/2022/8), um dem neuen Zeitpunkt für die Inbetriebnahme von TARGET Rechnung zu tragen.

(5) Daher ist es erforderlich, entsprechende Anpassungen des Beschlusses (EU) 2022/911 (EZB/2022/22) umzusetzen, der ab dem 20. März 2023 gelten sollte. Der Beschluss EZB/2007/7 sollte bis zu diesem Zeitpunkt weiter gelten.

(6) Um die Angleichung an die Bestimmungen der Leitlinie (EU) 2022/2250 (EZB/2022/39) zu gewährleisten, sollte der vorliegende Beschluss unverzüglich in Kraft treten und ab dem 21. November 2022 gelten.

(7) Der Beschluss (EU) 2022/911 (EZB/2022/22) sollte daher entsprechend geändert werden —

([1]) Leitlinie (EU) 2022/912 der Europäischen Zentralbank vom 24. Februar 2022 über ein transeuropäisches automatisiertes Echtzeit-Brutto-Express-Zahlungsverkehrssystem (TARGET) der neuen Generation und zur Aufhebung der Leitlinie EZB/2012/27 (EZB/2022/8) (ABl. L 163 vom 17.6.2022, S. 84).

([2]) Beschluss (EU) 2022/911 der Europäischen Zentralbank vom 19. April 2022 zu den TARGET-EZB-Bedingungen und zur Aufhebung des Beschlusses 2007/601/EG (EZB/2007/7) (EZB/2022/22) (ABl. L 163 vom 17.6.2022, S. 1).

([3]) Beschluss EZB/2007/7 der Europäischen Zentralbank vom 24. Juli 2007 über die Bedingungen von TARGET2-EZB (ABl. L 237 vom 8.9.2007, S. 71).

([4]) Leitlinie (EU) 2022/2250 der Europäischen Zentralbank vom 9. November 2022 zur Änderung der Leitlinie (EU) 2022/912 über ein transeuropäisches automatisiertes Echtzeit-Brutto-Express-Zahlungsverkehrssystem (TARGET) der neuen Generation (EZB/2022/8) (EZB/2022/39) (siehe Seite 50 dieses Amtsblatts).

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Änderungen

Der Beschluss (EU) 2022/911 (EZB/2022/22) wird wie folgt geändert:

1. Artikel 4 erhält folgende Fassung:

   „*Artikel 4*

   Aufhebung des Beschlusses EZB/2007/7

   Der Beschluss EZB/2007/7 wird mit Wirkung vom 20. März 2023 aufgehoben."

2. Artikel 5 Satz 2 erhält folgende Fassung:
   „Er gilt ab dem 20. März 2023."

3. Anhang I Teil 1 Artikel 35 Absatz 1 erhält folgende Fassung:
   „1. These Conditions become effective from20 March 2023."

Artikel 2

Inkrafttreten

Dieser Beschluss tritt am 18. November 2022 in Kraft.

Er gilt ab dem 21. November 2022.

Geschehen zu Frankfurt am Main am 9. November 2022.

Die Präsidentin der EZB
Christine LAGARDE